

Müller, Wilhelm: Der Mainottin Unterricht (1810)

- 1 Viele weiße Schwäne schwimmen still auf des Eurotas Wogen,
- 2 Viele schwarze Raben kommen kreischend durch die Luft gezogen.
- 3 Weiße Schwäne, woher schwimmt ihr? Wißt ihr Kunde nicht zu sagen,
- 4 Ob mein Sohn sich wie ein Sparter in dem flachen Land geschlagen?
- 5 Schwarze Raben, woher fliegt ihr? – Saht ihr nicht auf euren Zügen
- 6 Viele blut'ge Türkenschädel in den Siegesfeldern liegen?
- 7 In den grünen Lorbeersträuchen, die zum Flusse niederschauen,
- 8 Wo die Schwäne ihre Nester unter dichtem Laube bauen,
- 9 Hängen viele weiße Federn, die will ich zusammenraffen,
- 10 Und daraus für meinen Knaben schneiden spitze Köcherwaffen;
- 11 Will dann oben in den Lüften zeigen ihm die schwarzen Raben,
- 12 Sag' ihm: Das sind

(Textopus: Der Mainottin Unterricht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65644>)